

# Höfner Volksblatt

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE HÖFE | südostschweiz | Montag, 6. September 2021 | Nr. 169 | AZ 8832 Wollerau | CHF 2.60

3 6

9 771661 033010

Postcode 1

**Redaktion:** Verenastrasse 2, Postfach, 8832 Wollerau  
Tel. 044 787 03 03, [www.hoefner.ch](http://www.hoefner.ch)  
E-Mail: [redaktion@hoefner.ch](mailto:redaktion@hoefner.ch)  
E-Mail für Sport: [sport@hoefner.ch](mailto:sport@hoefner.ch)

**Abo-Dienst:** Tel. 044 787 03 03  
E-Mail: [aboverwaltung@hoefner.ch](mailto:aboverwaltung@hoefner.ch)

**Inserate:** Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau  
Tel. 044 786 09 09  
E-Mail: [inserate@theilerm mediaservice.ch](mailto:inserate@theilerm mediaservice.ch)



**Vernissage:**  
Isabelle Habegger  
stellt in Bäch

SEITE 5



**Bergausflug:**  
Die Redaktion  
wanderte zum  
Bockmattli. SEITE 20

# Isabelle Habegger stellt in Bäch aus

Vom 3. bis 12. September zeigt Isabelle Habegger mit Unterstützung der Kulturkommission Freienbach Bilder und Skulpturen im Vereins- und Kulturhaus Bahnhof Bäch. Die Neuenburger Künstlerin lebt in Wollerau und lässt sich auf Reisen inspirieren.

**I**sabelle Habegger aus Wollerau holt sich ihre Inspirationen auf Reisen in immer wieder neue Länder. Gehe jährlich an einen Ort, wo du noch nie warst, so eine ihrer Devisen. «Ich sondiere die Regionen vor allem auch unterhalb der Oberfläche», sagt sie. Dies liefert entscheidende Impulse aus Kultur, Gesellschaft, Geschichte und Natur, die in ihren Objekten einen neuen Ausdruck finden. In ihren Bildern und Skulpturen zeigt Isabelle Habegger

nicht die Wirklichkeit, sondern vermittelt eine seelische Stimmung oder einen romantischen Ort der Gefühle.

## Viele Ausstellungen

Isabelle Habegger ist in Neuenburg geboren und studierte von 1994 bis 1998 an der Schule für Gestaltung Zürich. Seit 1987 stellt sie in Deutschland, Österreich, Italien, Niederlande, Luxemburg, USA und in der Schweiz aus. Als Malerin, Bildhauerin und Performance-Künstlerin realisierte sie Gestaltungskonzepte für verschiedene Unternehmungen in der Schweiz.

## Wasser-Töne-Show und Live-Performance

Mit Unterstützung der Kulturkommission Freienbach stellt Isabelle Habegger im Vereins- und Kulturhaus Bäch aus. Zu sehen sind Skulpturen und Bilder. Die Ausstellung beginnt am 3. September und dauert bis zum 12. September. Sie ist von Montag bis Freitag jeweils von 16 bis 19 Uhr geöffnet, am Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag jeweils von 11 bis 17 Uhr. Die Vernissage findet am Freitag, 3. September, von 18 bis 20 Uhr mit der Skulptur Cubi's und einer Wasser-Klänge-Show statt. Die Finissage ist am Sonntag, 12. September, um 14 Uhr mit einer Live-Performance. Der Eintritt ist frei. (eing/am)



Isabelle Habegger

Bilder zvg



«L'homme stressé» von Isabelle Habegger.

# Isabelle Habegger stellt in Bäch aus

Die Vernissage von Isabelle Habegger, die ursprünglich in Neuenburg geboren wurde und heute in Wollerau lebt, fand am vergangenen Freitag im Vereins- und Kulturhaus Bahnhof Bäch statt.

von Paul A. Good

Isa, wie sie sich auch gerne nennt, machte sich in den Höfen vor allem damit einen Namen, als sich die Gemeinde Wollerau aus Anlass ihres 800-jährigen Bestehens aus verschiedenen Projekten für die «Bewegende Kunst» von Isabelle Habegger entschied. Damals entstand der Cubus, der dem Jubiläum einen ästhetischen Anlass gab. Der «Cubus» durfte natürlich auch an der Vernissage nicht fehlen.

Der Schreibende wurde von der Künstlerin persönlich durch die Ausstellung geführt. Dabei war sehr schnell feststellbar, dass Reisen sie schon ein ganzes Leben begleiteten und ihr künstlerisches Schaffen nähren. Diese Reisen führten sie durch die ganze Welt, Bilder, entstanden in Europa, Amerika, Asien und Afrika oder über und im Meer, faszinieren mit ihrer farblichen Vielfalt. In ihren Werken zeigt die Künstlerin nicht die Wirklichkeit, sondern vermittelt eine spezielle seelische Stimmung oder einen Ort, wo sich die Romantik der Gefühle ausdrückt. Isabelle Habegger



Die Dynamik der Künstlerin auf diesem Bild zeigt sich auch in ihren Werken. Bilder Paul A. Good

arbeitet vor allem mit Acryl, schafft aber auch Kunstwerke aus Chromstahl.

Der Höhepunkt der Vernissage bildete die Performance mit den «Cubi's»,

drei unterschiedlich grosse Würfel aus Chromstahl, jeder zeigte mittels kürzerem oder längerem Brennen auf den Oberflächen ein ganz eigenes Bild. Mit



Montées vers la surface (Korallen zur Oberfläche strebend).

einem Wasserstrahl brachte die Künstlerin die einzelnen «Cubi's» zum Drehen, im Sonnenlicht waren die unterschiedlichen Bilder noch ausgeprägter

sichtbar. Die Performance zeigte aber auch die Schaffenskraft der Künstlerin. Die Ausstellung dauert noch bis zum 12. September.